



Belegsordner (Volume) für LoopsFinanz definieren unter Linux

Sie können Buchungen, Debi.-Rechnungen und Kredi.-Rechnungen mit Belegen verknüpfen (Bilder, PDFs, etc). Die Belege werden nicht im Mandanten gespeichert, sondern an einem separaten Ort! Der Speicherort des Belegsordners sollte zentral definiert werden, wenn Sie einen cubeSQL-Server verwenden.

Voraussetzung: Der cubeSQL-Server ist auf einem Rechner mit **Linux** installiert.

In diesem Infoblatt erfahren Sie, wie Sie den Speicherort mit der Dateifreigabe konfigurieren. Der Ordner befindet sich direkt auf dem cubeSQL-Server und ist somit für alle Benutzer verfügbar. Der Zugriff auf den Ordner erfolgt über **SMB**.

Da unter Linux wenige Programme mit GUI (Graphical User Interface) installiert/konfiguriert werden, müssen Sie wissen, wie das Terminal (Konsole) unter Linux funktioniert. Die Bilder wurden alle unter Ubuntu gemacht und auch die Anleitung bezieht sich auf Ubuntu, sollte aber auch unter anderen Linux-Distros funktionieren.

Diese Dokumentation dient als Grundlage für unsere Anleitung <https://documentation.ubuntu.com/server/how-to/samba/file-server/>

(1) Samba installieren

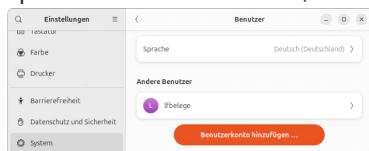
Damit ein Ordner über das Netzwerk unter Linux freigegeben werden kann, muss **Samba** installiert werden.

1. Starten Sie das Terminal
2. Aktualisieren Sie zuerst alle lokalen Paketinformationen mit `sudo apt update`
3. Installieren Sie Samba mit `sudo apt install samba`

(2) Benutzer anlegen

Legen Sie einen neuen Benutzer an, der Zugriff auf den Belegsordner haben soll. Wenn Sie z.B. drei Mitarbeiter haben und diese fast identische Zugriffsrechte besitzen und auch dieselben LoopsFinanz-Mandanten zugreifen, genügt es, wenn Sie einen Benutzer anlegen.

1. Gehen Sie in „Einstellungen > System > Benutzer“
2. Klicken Sie auf „Benutzerkonto hinzufügen“
3. Erfassen Sie die Daten des neuen Benutzers und definieren Sie ein Passwort für den Benutzer. Bitte keine Admin-Rechte (Systemverwalter) aktivieren!
4. Speichern Sie den Benutzer, dann sieht das Benutzer-Fenster ungefähr so aus:



(2) Samba-Konfigurationsdatei anpassen

Bei der Installation von Samba wurde automatisch eine Konfigurationsdatei `smb.conf` mit installiert. Diese müssen wir leicht modifizieren, damit der Zugriff per SMB funktioniert.

1. Gehen Sie in `/etc/samba/smb.conf` und öffnen Sie die Datei.
2. In der Zeile mit „workgroup =“ ändern Sie diese in „workgroup = EXAMPLE“
3. Fügen Sie ganz unten im Dokument einen neuen Textblock ein. Der Inhalt ist folgender:

[share]

comment = Ubuntu File Server Share

path = /srv/samba/share

valid users = lfbelege

browsable = yes

guest ok = no

read only = no

create mask = 0644

directory mask = 0755

Unser Benutzer heisst „lfbelege“: Passen Sie den Namen Ihrer Installation an!

Der Inhalt der Datei smb.conf sieht dann so aus:

```
smb.conf
/etc/samba

[global]

## Browsing/Identification ###

# Change this to the workgroup/NT-domain name your Samba server will part of
workgroup = EXAMPLE

# server string is the equivalent of the NT Description field
server string = %h server (Samba, Ubuntu)
```

```
smb.conf
/etc/samba (Systemverwalter)

; write list = root, @lpadmin

[share]
comment = Ubuntu File Server Share
path = /srv/samba/share
valid users = lfbelege
browsable = yes
guest ok = no
read only = no
create mask = 0644
directory mask = 0755
```

(3) Ordner anlegen

Als nächstes legen Sie den Ordner an (share), in welchem später die Belege gespeichert werden können.

1. Starten Sie das Terminal.
2. Erstellen Sie einen neuen Ordner mit der Bezeichnung „share“ `sudo mkdir -p /srv/samba/share`
3. Ändern Sie die Zugriffsrechte für den Ordner `sudo chown nobody:nogroup /srv/samba/share/`
4. Starten Sie Samba erneut, damit die Änderungen wirksam werden:
`sudo systemctl restart smbd.service nmbd.service`

```
loops@loopsloops: ~
loops@loopsloops:~$ sudo mkdir -p /srv/samba/share
[sudo] Passwort für loops:
loops@loopsloops:~$ sudo chown nobody:nogroup /srv/samba/share
loops@loopsloops:~$ sudo systemctl restart smbd.service nmbd.service
loops@loopsloops:~$
```

(4) SMB-Benutzer aktivieren und zuweisen

Als nächstes aktivieren wir den in Punkt (2) angelegten Rechner-Benutzer als SMB-Benutzer, mit Zugriffsrechten auf den neu angelegten Ordner „share“.

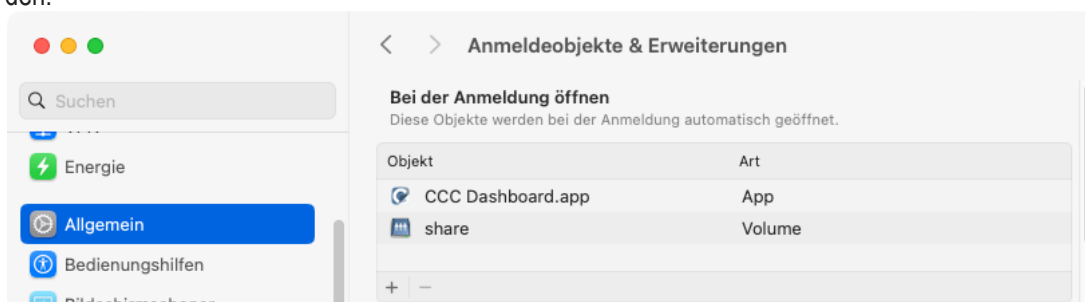
1. Starten Sie das Terminal.
2. Dem Benutzer muss ein SMB-Passwort zugewiesen werden. Das SMB-Passwort muss nicht identisch sein mit dem in Punkt (2) vergebenen Passwort! Geben Sie im Terminal ein `sudo smbpasswd -a lfbelege`
Unser Beispiel-Benutzer heisst „lfbelege“, wenn Ihr Benutzer eine andere Bezeichnung hat, dann bitte Befehl anpassen.
3. Geben Sie das SMB-Passwort ein und bestätigen Sie es. Bitte SMB-Passwort merken!
4. Die Rechte auf den Ordner „share“ werden mit folgenden drei Befehlen angepasst, bitte geben Sie diese nacheinander im Terminal ein und passen Sie den Benutzernamen „lfbelege“ Ihrem eigenen Benutzer an.
`sudo chown -R lfbelege /srv/samba/share/`
`sudo chgrp -R sysadmin /srv/samba/share/`
`sudo setfacl -R -m g:qa:rx /srv/samba/share/`

```
testloops@testloopscubesql: ~
testloops@testloopscubesql:~$ sudo smbpasswd -a lfbelege
[sudo] Passwort für testloops:
New SMB password:
Retype new SMB password:
Added user lfbelege.
testloops@testloopscubesql:~$
```

(4) Mit Ordner/Volume (automatisch) verbinden

Den LoopsFinanz-Mandanten öffnen Sie per cubeSQL-Server. Sie müssen zusätzlich das Volume (Ordner) für die Belege öffnen (anmelden), damit diese verfügbar werden und Sie Belege in Ihrem LoopsFinanz-Mandanten verknüpfen können. Gehen Sie dazu bitte folgendermassen vor (Anleitung für macOS):

1. Gehen Sie in den Finder und wählen Sie im Menü „Gehe zu“ den Befehl „Mit Server verbinden.“
2. Geben Sie die IP-Adresse des cubeSQL-Servers ein, auch welchem Sie gerade die Zugriffsrechte definiert und den Ordner bereit gelegt haben. Beispiel: `smb://192.168.204.99`
3. Klicken Sie auf „Verbinden“, dann erscheint ggf. noch eine Meldung, dass eine Verbindung aufgebaut wird. Bestätigen Sie diese erneut, dann erscheint das Anmeldefenster.
4. Geben Sie den Benutzernamen des „Beleg-Benutzers“ ein, sowie das Passwort.
WICHTIG: Aktivieren Sie zusätzlich die Option „Passwort im Schlüsselbund sichern“, ansonsten müssen Sie bei jeder Anmeldung das Passwort eingeben.
5. Klicken Sie erneut auf „Verbinden“, dann erscheint jetzt das Volume/Ordner für die Belege.
6. Gehen Sie in „Systemeinstellungen > Allgemein > Anmeldeobjekte & Erweiterungen“.
7. Fügen Sie im oberen Bereich „Bei der Anmeldung öffnen“ das Volume/Ordner ein und schliessen Sie das Fenster. Wenn Sie Ihren Rechner jetzt neu starten, dann wird das Volume/Ordner automatisch gestartet und Sie müssen sich nicht erneut anmelden.



(5) LoopsFinanz-Einstellung

Öffnen Sie Ihren LoopsFinanz-cubeSQL-Mandanten und prüfen Sie, ob der Pfad für die Belege korrekt definiert wurde.

Einstellungen > Buchungen > Belege speichern im Ordner:

Der Pfad ist immer gleich, egal von wo Sie den Mandanten öffnen.

Wenn Sie sich nicht per SMB mit dem Belegsordner angemeldet haben, der Ordner bzw. das Volume nicht sichtbar ist, erscheinen keine Belege in Ihrem LoopsFinanz-Mandanten! Sobald Sie der Belegsordner korrekt gestartet/angemeldet wurde, erscheinen die Belege wieder.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Loops-Team